

BREXIT FALLBEISPIELE

WAS MÜSSEN HÄNDLER BEACHTEN?

Händler aus DE verschickt Waren nach UK, die weniger als 135 £ kosten



**VERSAND
DE NACH UK**



< 135 £



B2C

- E-Commerce Händler mit Standort und Point of Sale in DE verkauft über seine Webseite ein paar Schuhe mit einem Preis von 80 EUR (ca. 70 £) an eine Privatperson.
- Aufgrund des Warenwerts (< 135 £) wird die Umsatzsteuer (VAT) am Point of Sale (in diesem Fall Deutschland) erhoben und ist somit im Preis inkludiert.
- Beim Versand nach UK sind diese Waren für den Empfänger/Käufer dann umsatzsteuerbefreit, da sie bereits in Deutschland gezahlt wurde.

ANFORDERUNG VERSENDER

- Der deutsche E-Commerce Händler/Versender muss sich in UK beim "[HM Revenue & Customs](#)" registrieren, um dort die Umsatzsteuer (VAT) abzuführen



**VERSAND
DE NACH UK**



< 135 £



B2B

- E-Commerce Händler mit Standort und Point of Sale in DE verkauft über seine Website Ersatzteile in Höhe von 80 EUR (ca. 70 £) an ein Unternehmen in UK.
- Die Einfuhr-Umsatzsteuer (VAT) wird beim Import erhoben.

ANFORDERUNG & OPTIONEN VERSENDER

- a) Nutzung des **DHL Express Services DTP** (Duties Taxes Paid), so dass der Händler/Versender die Einfuhrumsatzsteuer anstelle des Empfängers der Sendung zahlt
- b) Nutzung des **DHL Express Services IOR** (Importer of Records), bei dem die Zölle und Steuern einem Dritten berechnet werden – nur möglich für Versender, die bereits einen DHL Express Account in UK haben. Mit Zustimmung des UK CFOs kann dieser auch für deutsche DHL Express Kunden eröffnet werden
- c) Wenn der Händler/Versender eine Niederlassung/registrierte Adresse in UK (UK Branch) hat, zahlt die Niederlassung in UK die Zollkosten und Einfuhrumsatzsteuer
- d) Einrichtung und Nutzung eines eigenen Aufschubkontos in UK. Vorteil: Zölle und Steuern können direkt mit den Behörden in UK abgerechnet werden, sodass die Zahlung der Kapitalbereitstellungsprovision an DHL Express entfällt

BREXIT FALLBEISPIELE

WAS MÜSSEN HÄNDLER BEACHTEN?

Händler aus DE verschickt Waren nach UK, die mehr als 135 £ kosten



**VERSAND
DE NACH UK**



> 135 £



B2C

- E-Commerce Händler mit Standort und Point of Sale in DE verkauft über seine Webseite ein paar Schuhe in Höhe von 200 EUR (ca. 170 £) an eine Privatperson.
- Aufgrund des Warenwerts (< 135 £) wird die Umsatzsteuer nicht Point of Sale (in Deutschland), sondern beim Import erhoben.

ANFORDERUNG & OPTIONEN VERSENDER

Case 1: Die Ware wird direkt an den Käufer geschickt

- a) Nutzung des **DHL Express Services DTP** (Duties Taxes Paid), so dass der Händler/Versender die Einfuhrumsatzsteuer anstelle des Empfängers der Sendung zahlt
- b) Nutzung des **DHL Express Services IOR** (Importer of Records), bei dem die Zölle und Steuern einem Dritten berechnet werden – nur möglich für Versender, die bereits einen DHL Express Account in UK haben. Mit Zustimmung des UK CFOs kann dieser auch für deutsche DHL Express Kunden eröffnet werden
- c) Wenn der Händler/Versender eine Niederlassung/registrierte Adresse in UK (UK Branch) hat, zahlt die Niederlassung in UK die Zollkosten und Einfuhrumsatzsteuer
- d) Einrichtung und Nutzung eines eigenen Aufschubkontos in UK. Vorteil: Zölle und Steuern können direkt mit den Behörden in UK abgerechnet werden, sodass die Zahlung der Kapital-bereitstellungsprovision an DHL Express entfällt

Case 2: Die Ware wird über eine in UK ansässige Niederlassung (UK Branch) an den Käufer geliefert

1. Die VAT wird über die UK Branch direkt gezahlt



**VERSAND
DE NACH UK**



> 135 £



B2B

➤ Nächste Seite

BREXIT FALLBEISPIELE

WAS MÜSSEN HÄNDLER BEACHTEN?

Händler aus DE verschickt Waren nach UK, die mehr als 135 £ kosten



**VERSAND
DE NACH UK**



> 135 £



B2B

- E-Commerce Händler mit Standort und Point of Sale in DE verkauft über seine Website Ersatzteile in Höhe von 200 EUR (ca. 170 £) an ein Unternehmen in UK.
- Die Einfuhr-Umsatzsteuer (VAT) wird beim Import erhoben.

ANFORDERUNG & OPTIONEN VERSENDER

- a) Nutzung des **DHL Express Services DTP** (Duties Taxes Paid), so dass der Händler/ Versender die Einfuhrumsatzsteuer anstelle des Empfängers der Sendung zahlt
- b) Nutzung des **DHL Express Services IOR** (Importer of Records), bei dem die Zölle und Steuern einem Dritten berechnet werden – nur möglich für Versender, die bereits einen DHL Express Account in UK haben. Mit Zustimmung des UK CFOs kann dieser auch für deutsche DHL Express Kunden eröffnet werden
- c) Wenn der Händler/Versender eine Niederlassung/registrierte Adresse in UK (UK Branch) hat, zahlt die Niederlassung in UK die Zollkosten und Einfuhrumsatzsteuer
- d) Einrichtung und Nutzung eines eigenen Aufschubkontos in UK. Vorteil: Zölle und Steuern können direkt mit den Behörden in UK abgerechnet werden, sodass die Zahlung der Kapitalbereitstellungsprovision an DHL Express entfällt

BREXIT FALLBEISPIELE

WAS MÜSSEN HÄNDLER BEACHTEN?

Unternehmen aus DE importiert Waren aus UK



**IMPORT AUS
UK NACH DE**



> 0 £



B2B

- Waren müssen beim Import beim deutschen Zoll angemeldet und nach den gängigen Regeln verzollt werden.
- Wichtig hier sind die Nämlichkeit der Ware und der Ursprung , in diesem Fall UK
- Die Ware ist in diesem Fall zollfrei sind
- Es fällt lediglich Einfuhrumsatzsteuer (VAT) an

ANFORDERUNG & OPTIONEN VERSENDER

- a) Nutzung des **DHL Express Services DTP** (Duties Taxes Paid), so dass der Händler/ Versender die Einfuhrumsatzsteuer anstelle des Empfängers der Sendung zahlt
- b) Nutzung des **DHL Express Services IOR** (Importer of Records), bei dem die Zölle und Steuern einem Dritten berechnet werden – nur möglich für Versender, die bereits einen DHL Express Account in UK haben. Mit Zustimmung des UK CFOs kann dieser auch für deutsche DHL Express Kunden eröffnet werden
- c) Wenn der Händler/Versender eine Niederlassung/registrierte Adresse in UK (UK Branch) hat, zahlt die Niederlassung in UK die Zollkosten und Einfuhrumsatzsteuer
- d) Einrichtung und Nutzung eines eigenen Aufschubkontos in UK. Vorteil: Zölle und Steuern können direkt mit den Behörden in UK abgerechnet werden, sodass die Zahlung der Kapital-bereitstellungsprovision an DHL Express entfällt